

Ergebnisprotokoll

der 185. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge (FLSK) für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 24. Oktober 2017.

Beginn: 10:10 Uhr

Ende: 13:05 Uhr

I. Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegt eine Stimmrechtsübertragung vor. Zusammen mit den 16 anwesenden stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern (Anlage 1) ist die Fluglärmenschutzkommission damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 184. Kommissionssitzung

Zum Ergebnisprotokoll der 184. Kommissionssitzung sind Änderungs-/Ergänzungsanträge des Vertreters der BI Garbsen / Langenhagen eingegangen. Diese wurden in der Sitzung erörtert.

Der Änderungsantrag bzgl. einer ergänzenden Klarstellung zu TOP 4 des Protokolls der 184. Sitzung wird von den Kommissionsmitgliedern einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende kündigt an, in der nächsten Sitzung Eckpunkte für die Erstellung von Statistiken zu diskutieren, um eine spätere Vergleichbarkeit von Daten zu gewährleisten.

Der Vorsitzende stellt klar, dass der Fluglärmenschutzbeauftragte des FH Hannover-Langenhagen kein Mitglied der FLSK sei, ihm aber aufgrund seiner Funktion eine besondere Stellung zukomme.

Das Ergebnisprotokoll der 184. Sitzung wird entsprechend korrigiert und ist damit genehmigt.

TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Seit der letzten Sitzung sind keine Nachtstarterlaubnisse beantragt worden.

TOP 4: Quartalsbericht Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden incl. Ampelkriterium

Der Fluglärmenschutzbeauftragte stellt den Quartalsbericht für die Monate Juli bis September 2017 vor.

Bei der Überprüfung des Ampelkriteriums ist aufgefallen, dass die Messstelle 6 (Heiliger Straße 18, Garbsen-Stelingen) im Monat August erhöhte Werte aufweist. Diese Auffälligkeit ist auf die durch größere Bauarbeiten an einer Kreuzung der Taxiways Lima und Foxtrott verursachte eingeschränkte Nutzung der Nordbahn zurückzuführen. Diese Bauarbeiten haben zu einer stärker-

ren Nutzung der Südbahn geführt, was vermehrte Beschwerden im Bereich Garbsen-Süd hervorgerufen hat. Der Fluglärmschutzbeauftragte bittet in diesem Kontext die Gemeindevertreter darum, Bürgerbeschwerden direkt an ihn zu verweisen.

Darüber hinaus fällt die Referenzpegelüberschreitung an der Messstelle 2 (Jägerweg 18, Langenhagen-Krähenwinkel) durch ein Flugereignis am 09.07.2017 um 6:42 Uhr auf und dass die Messstelle 3 (Burgwedeler Straße 64, Isernhagen) hier keinen Wert ausweist. Der Vertreter des MU sagt zu, diesen Flug zu prüfen und hierzu zu berichten.

Der Fluglärmschutzbeauftragte erläutert sein Papier „Konferenz zum Thema: Freigaben aufgrund von Wetterbedingungen“ und berichtet vom Termin hierzu am 04.10.2017.

Der Vertreter der Stadt Garbsen erkundigt sich, ob die DFS Wetterdaten zu den Flugereignissen speichert und hierzu eine Statistik erstellt. Der Vertreter der DFS verneint dies, jedoch würden Wetterereignisse teilweise unter „besondere Vorkommnisse“ in den Berichten der DFS-Mitarbeiter erwähnt.

TOP 5: Information zu Messdaten - Flugroutennutzung

Der Vertreter des MW berichtet, dass im Nachgang der 184. Sitzung die Auswertung der Fluglärmmessanlage auf der Homepage des MU rückwirkend zum Januar 2017 um die Rubrik „SID/STAR“ erweitert wurde und damit auch – wie von der FLSK gewünscht – die Abflugrouten enthält.

TOP 6: Vorschlag zur Verbesserung des Internetauftritts für die FLSK (TOP 5 der 181., TOP 7 der 182. Und TOP 7 der 184. Sitzung)

Der Vorsitzende stellt die Ergebnisse der Sitzung der „AG Internet“ vom 16.10.2017 vor (wurde bereits vor der Sitzung an die Mitglieder der FLSK versandt). Die Vorschläge werden diskutiert und für gut befunden. Der Vertreter des MW sagt eine Prüfung der Vorschläge auf ihre Umsetzbarkeit bis zum nächsten Termin der FLSK zu.

Der Vorsitzende kündigt an, dass die „AG Internet“ sich noch mal zur Besprechung eines „FAQ-Papiers“ zusammenfinden werde und weiterhin allen Mitgliedern der FLSA offen stehe.

TOP 7: Wahl eines Vorsitzenden der FLSK

Herr Grabowsky wird von den Mitgliedern der FLSK einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 8: Wahl eines stv. Vorsitzenden der FLSK

Herr Dr. Vogelsang wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 9: Entgeltordnung 2018 im Vergleich 2016/2017

Die Vertreterin des FH Hannover-Langenhagen stellt die vom MW für das Jahr 2018 genehmigten lärmabhängigen Entgelte vor (**Anlage 2**).

Der Vertreter des MW erläutert kurz Hintergründe zum Entgeltgenehmigungsverfahren und erwähnt, dass der FH Hannover-Langenhagen im Vergleich der deutschen Verkehrsflughäfen in der Spitzengruppe der höchsten Entgelte zu finden ist. Auf Wunsch des Vertreters der Stadt Burgwedel wird MW eine entsprechende Übersicht den Mitgliedern der FLSK zur Verfügung stellen.

Die Mitglieder der FLSK diskutieren über die Lenkungswirkung der lärmabhängigen Entgelte. Der Vertreter von TUifly erklärt, dass auch kleine Veränderungen der Marge durch eine geringe Erhöhung der Entgelte die Unternehmenskalkulation der Airlines beeinflussen können.

Der Vertreter des BUND LV Niedersachsen beantragt festzustellen, dass die Steuerungswirkung der lärmabhängigen Entgelte bzgl. Nachtflug verfehlt wurde. Es stimmen 5 Mitglieder der FLSK für den Antrag, die Mehrheit stimmt dagegen.

Die FLSK beschließt auf Antrag des Vorsitzenden mit 11 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen: Die FLSK bedauert, dass es 2018 keine gravierende Steigerung des Nachtzuschlags gegeben hat und dieser keine Lenkungswirkung entfaltet.

Der Vorsitzende bittet, den Link zur veröffentlichten Entgeltordnung ins Protokoll aufzunehmen: <https://www.hannover-airport.de/business/entgelte-agb/>

TOP 10: Auslastung der Flugbahnen

Die Vertreterin des FH Hannover-Langenhagen erläutert die Statistik zur Bahnbenutzung Januar bis September 2017 (**Anlagen 3 und 4**). Die Übersichten enthalten keine Angaben zu Bahnsperren. Auch hier hat sich die in TOP 4 erläuterte Baumaßnahme durch eine überdurchschnittlich starke Nutzung der Südbahn in den entsprechenden Monaten – insbesondere in dem Zeitraum 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr – niedergeschlagen.

TOP 11 Termine für 2018

Der Vorsitzende erklärt, den bisherigen Turnus von 4 Sitzungen beibehalten zu wollen. Er kündigt folgende Termine an:

- 27.02.
- 24.04.
- 28.08.
- 20.11.

TOP 12 Informationsbedarf zu veränderten Fluoverfahren (Fluarouten)

Der Vertreter der Gemeinde Isernhagen erklärt, dass es zu einem vermehrten Flugaufkommen im Bereich von Altwarmbüchen gekommen sei und verweist auf ein entsprechendes Schreiben des Bürgermeisters der Gemeinde an das MW.

Die Vertreter von MU und MW erklären, dass sie aufgrund einer Beschwerde eines Bürgers aus Altwarmbüchen hierzu ein Gespräch mit diesem führen und den Sachverhalt ermitteln werden. Über das Ergebnis wird die FLSK von MU und MW unterrichtet.

Der Vertreter der DFS präsentiert Folien zu der Anflugsituation im Osten Hannovers (**siehe Anlage 5**).

TOP 13: Beratungsbedarf der Genehmigungsbehörde sowie der DFS

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Beratungsbedarf.

TOP 14: Verschiedenes

Es wird vereinbart, zu den Themen „Entgeltordnung“ und „Anflüge Altwarmbüchen“ eine Pressemitteilung zu fertigen.

II. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Fluglärmschutzkommission für den Flughafen Hannover-Langenhagen findet am 27. Februar 2018 statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer